

Frau Albrecht trug den Antrag der Agenda-Liste anhand der Vorlage vor.

Herr Parpart schlug vor, Bedarfssprechstunden für den Integrationsrat anzubieten. Beim städtischen Ausländerberater - Herrn Klein - soll der Beratungsbedarf für die Sprechstunden gesammelt werden. Eine Abfrage des Sprechstundenbedarfs kann dann montags vormittags erfolgen.

Frau Jung fragte nach, ob die dezentralen Sprechstunden im Rahmen von Pressemitteilungen der Öffentlichkeit bekannt gemacht worden sind.

Herr Parpart bejahte die Nachfrage für die Verwaltung.

Herr Radke schlug vor, den Beschlussvorschlag der Verwaltung inhaltsgleich aufzugreifen und abstimmen zu lassen.

Die Vorsitzende ergänzte den Beschlussvorschlag dahingehend, die Bedarfssprechstunden an Montagen zwischen 17.00 – 18.00 Uhr im Rathaus anzubieten und auf der Internetseite der Stadtverwaltung zu veröffentlichen.

Die Mitglieder des Integrationsrates haben dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, Bedarfssprechstunden für den Integrationsrat anzubieten, wie folgt abgestimmt: